

Kommunikationsbericht 2003

- Gesetzliche Aufgaben
der Regulierungsinstitutionen
- Aktivitäten
- Marktentwicklungen

Dr. Alfred Grinschgl

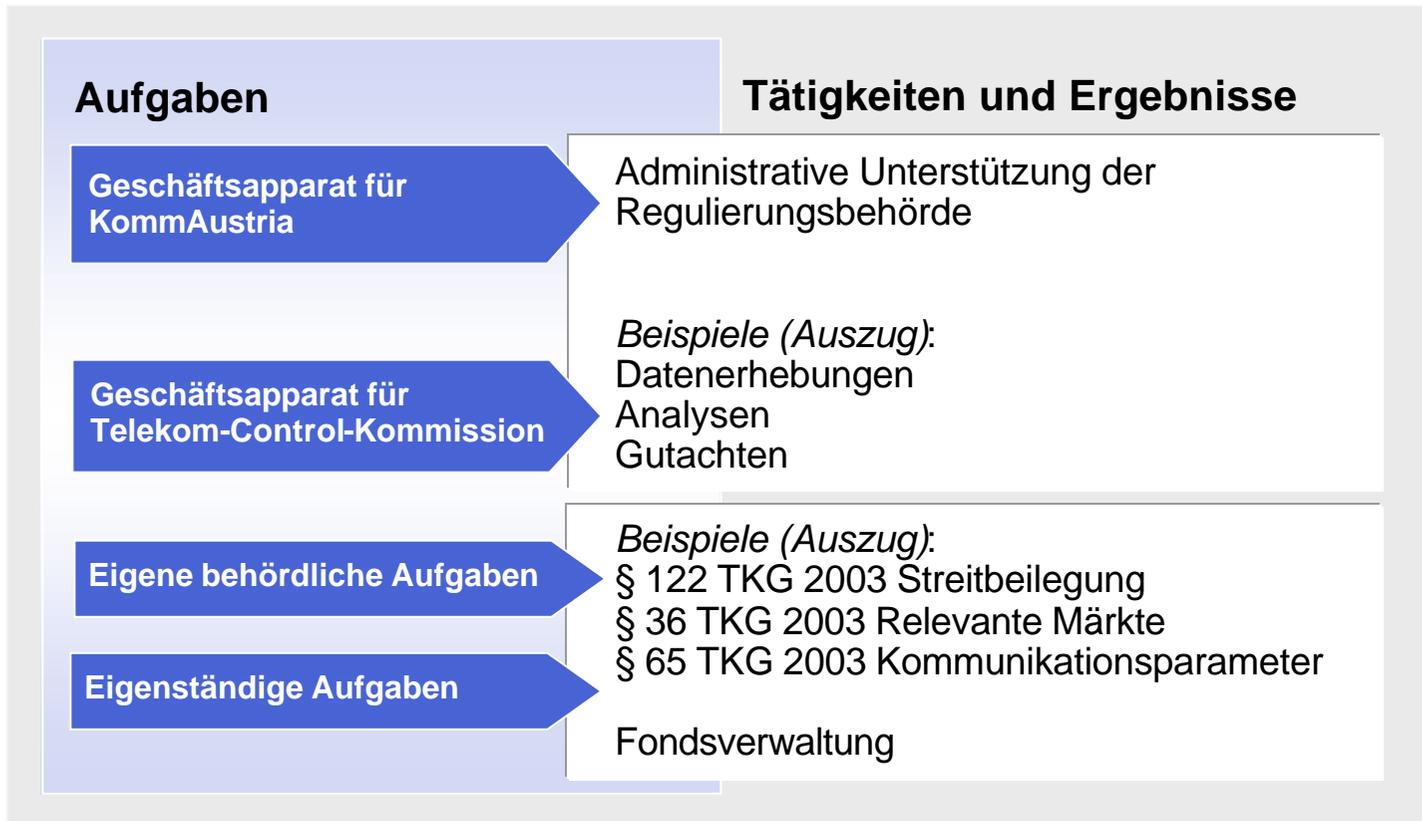
Geschäftsführer Fachbereich Rundfunk

Dr. Georg Serentschy

Geschäftsführer Fachbereich Telekom



Die RTR-GmbH erbringt als konvergente Einrichtung für die österreichischen Kommunikationsmärkte essentielle Leistungen:



Anmerkung: illustrative und vereinfachte Darstellung



Accountability und Transparenz gegenüber den Stakeholdern wird durch zahlreiche Kontrollmechanismen und Berichte sichergestellt.

Gesetzliche Berichtspflichten	§ 34 TKG 2003: § 34 TKG 2003: § 7 KOG: § 9c KOG: § 9g KOG: § 21 PrTV-G: § 13 PresseFG 2004: § 11 PubFG:	Zielerreichung lt. TKG Mehrwertdienste Tätigkeitsbericht Digitalisierungsfonds Fernsehfilmförderungsfonds Digitalisierungsbericht Presseförderung Publizistikförderung
Kontrollmechanismen	Aufsichtsrat Eigentümerversreter Rechnungshof Öffentlichkeit	
Transparenzmaßnahmen	Tätigkeitsbericht der Schlichtungsstelle Kommunikationsbericht Schriftenreihe Newsletter Webauftritt der RTR Diskussion mit den Marktteilnehmern	

Kennzahlen zum Unternehmen



Die Finanzierung der RTR-GmbH und der Förderungen erfolgt aus unterschiedlichen Quellen (Angaben für 2003 und in Mio EUR; Förderungen ab 2004).

Finanzierung durch	Markt	RF-Geb.	Bund	Markt	Bund
Aktivität	Finanzierungs- Beitrag Rundfunk	Fernseh- filmförderungs- fonds Digitalisierungs- Fonds (RTR)	Presse- und Publizistik- Förderung (KommAustria)	Finanzierungs- Beitrag Telekom	Elektronische Signatur: Finanzierung über Eigenkapital
Aufwand 2003	2,74			6,14	0,40
Finanzierung durch Markt	2,64			5,86	
Fördermittel		je 7,5	13,93 0,391		

alle Angaben in Mio. EUR



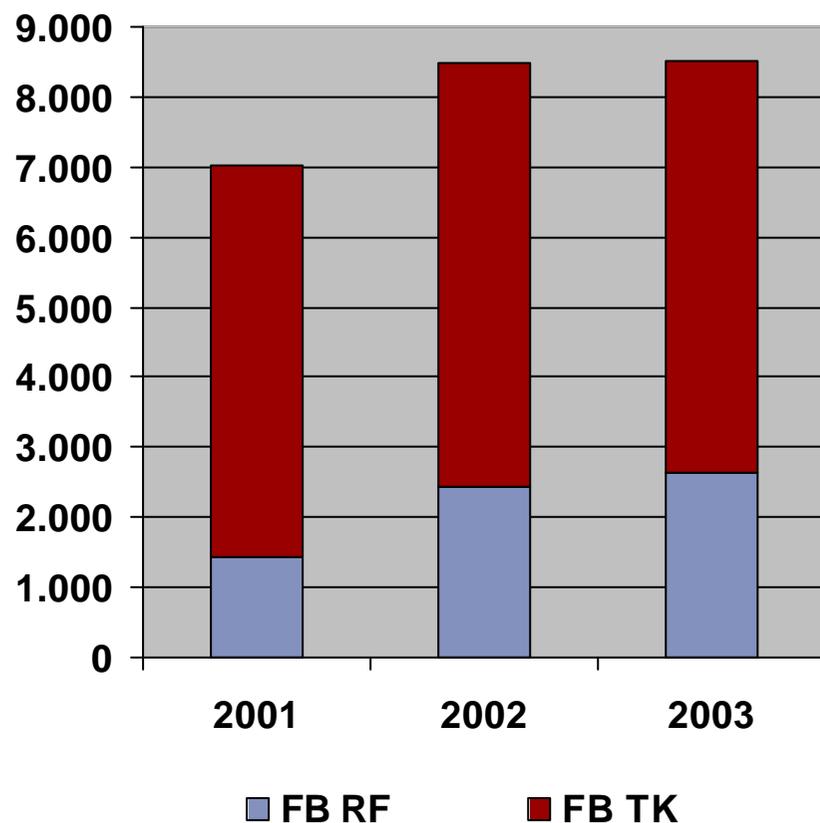
1 Einleitung

2 Unternehmens-
kennzahlen

3 Rundfunk

4 Telekom

Aufwendungen der RTR-GmbH in TEUR (durch den Finanzierungsbeitrag gedeckt; exkl. ELSI)



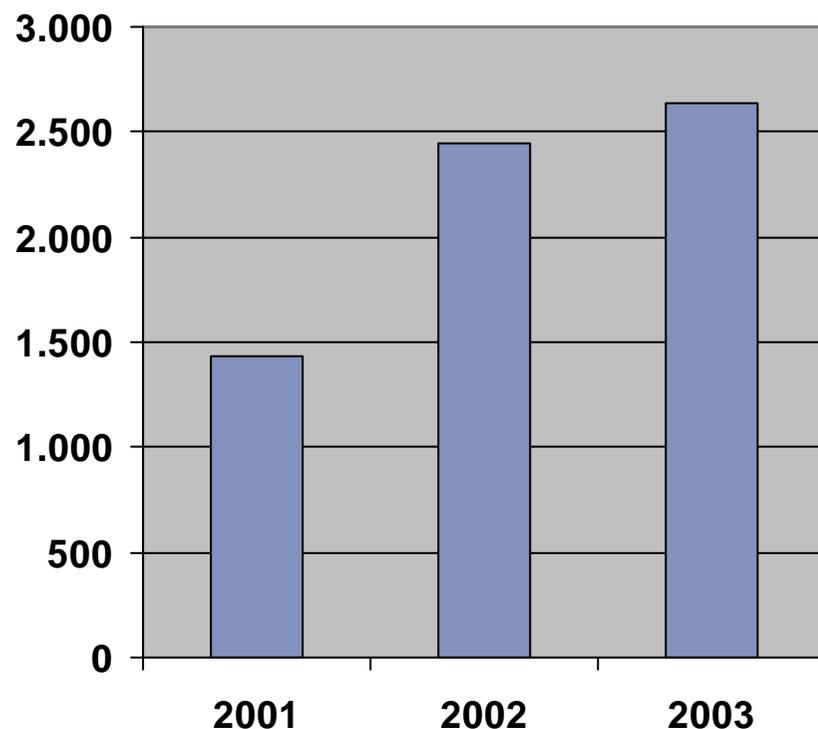
	2001 in TEUR	2002 in TEUR	2003 in TEUR
FB RF*	1.433	2.444	2.641
FB TK**	5.592	6.034	5.859
Gesamt	7.025	8.477	8.500

* inkl. KommAustria

** inkl. TKK



Aufwendungen der RTR-GmbH (FB RF) in TEUR (durch den Finanzierungsbeitrag gedeckt)

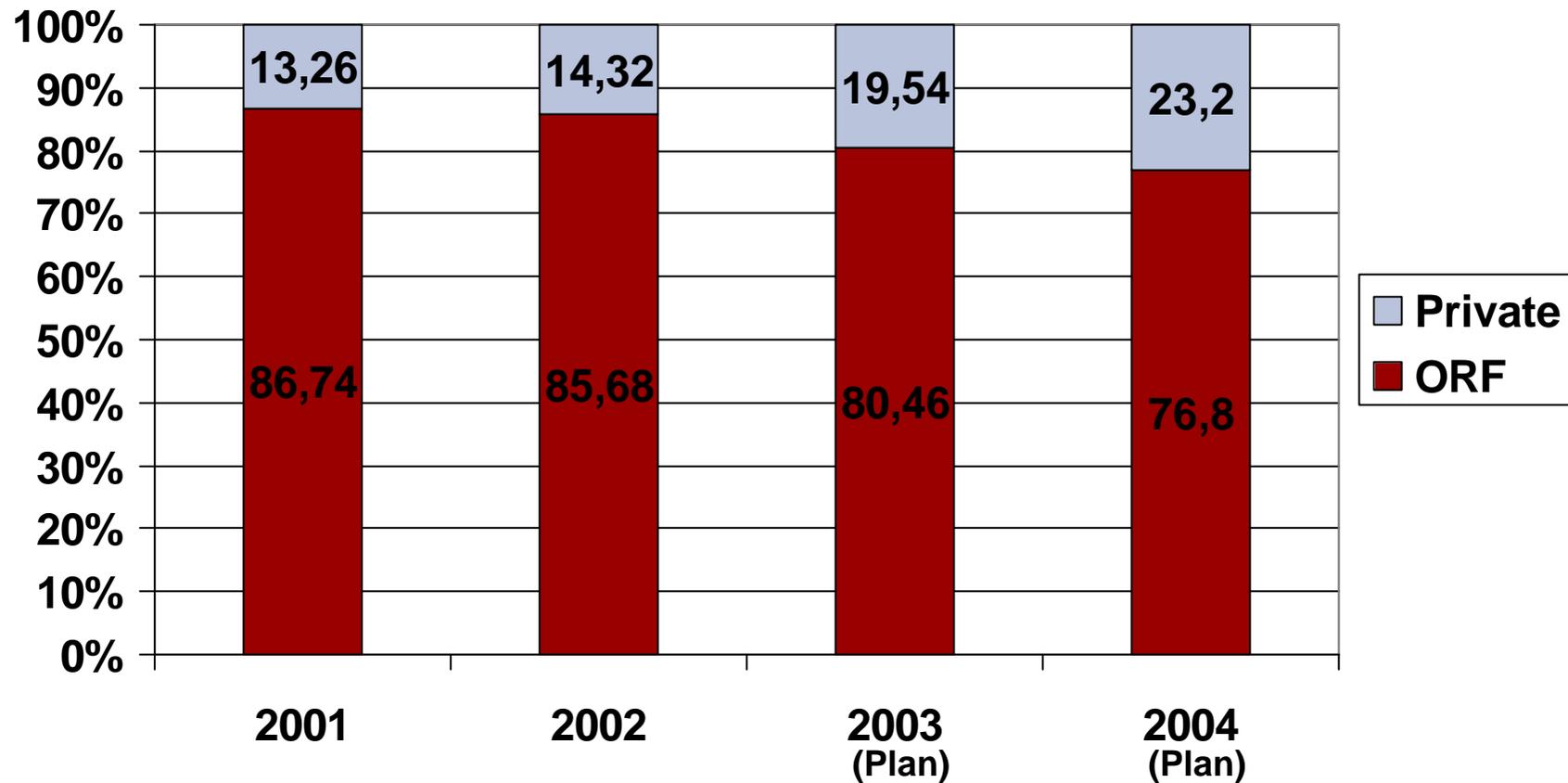


	2001* in TEUR	2002 in TEUR	2003 in TEUR
Fachbereich Rundfunk	1.433	2.444	2.641
Veränderung zum Vorjahr		+ 70%	+ 8 %
Anteil am Branchen- umsatz	0,42 %	0,56 %	0,60 %

* Rumpfgeschäftsjahr 04-12/2001

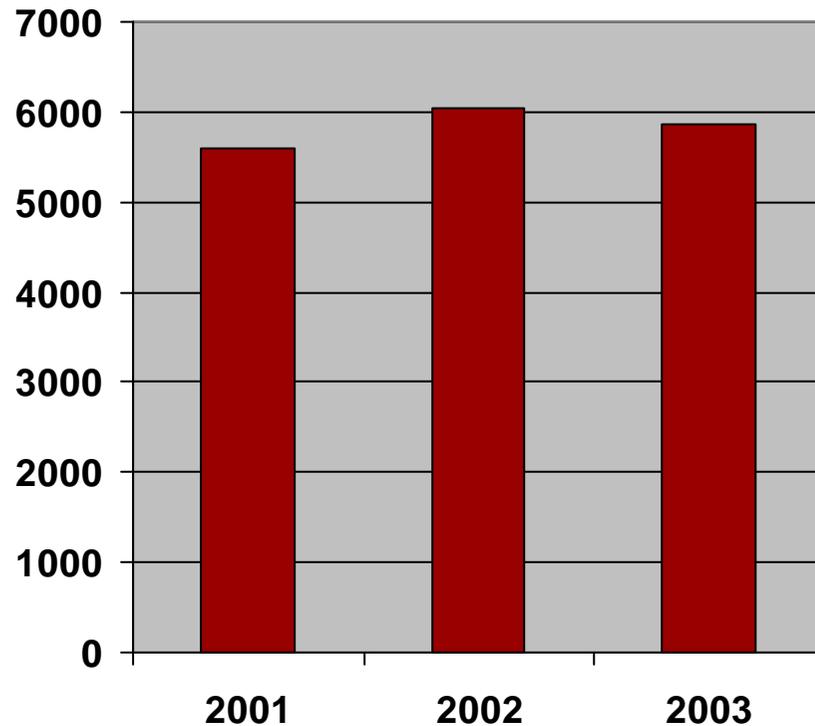


Summe Finanzierungsbeiträge Rundfunk





Aufwendungen der RTR-GmbH (FB TK) in TEUR (durch den Finanzierungsbeitrag gedeckt; exkl. ELSI)

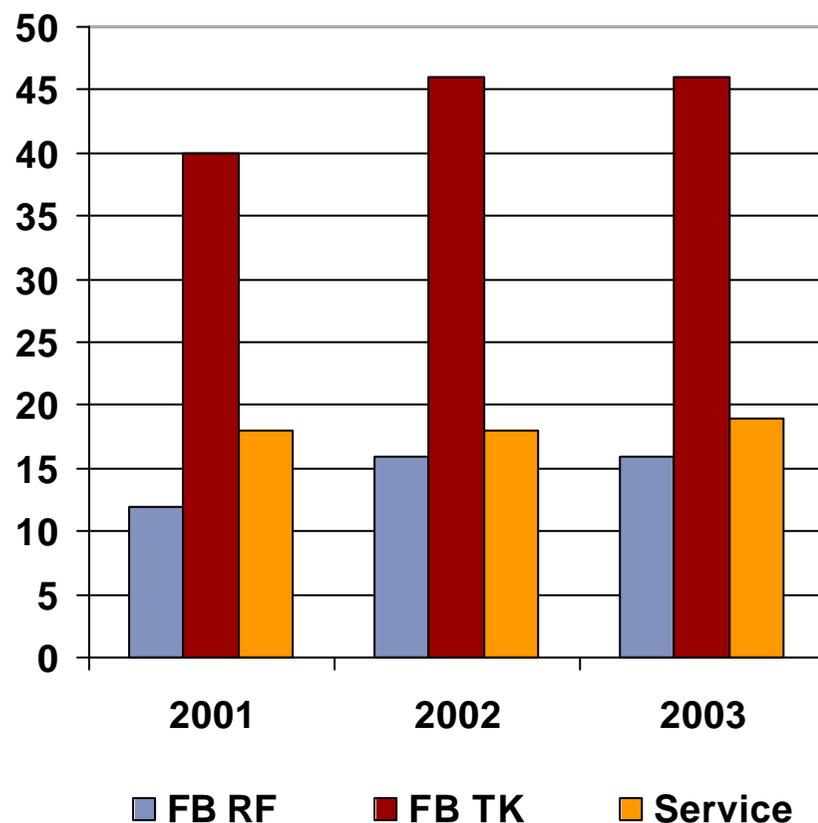


	2001* in TEUR	2002 in TEUR	2003 in TEUR
Fachbereich Telekom	5.592*	6.034	5.859
Veränderung zum Vorjahr		+ 7,8%	- 2,8%
Anteil am Branchen- umsatz	0,11 %	0,12 %	0,11 %

*Summe Rumpfgeschäftsjahre
der TKC (01-03/2001) und der RTR (04-12/2001)



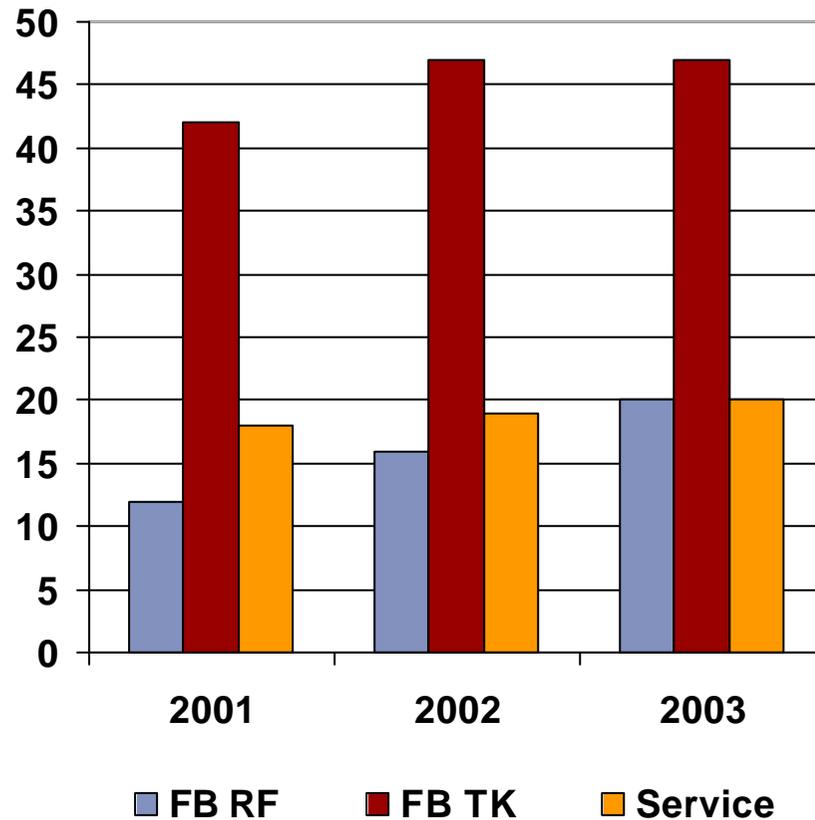
Personalentwicklung der RTR-GmbH 2001 – 2003 (Ganztageskräfte; exkl. ELSI und Fonds)



per 31.12.	2001	2002	2003
FB RF (exkl. Fonds)	12	16	16
FB TK (exkl. ELSI)	40	46	46
Service	18	18	19
Gesamt	70	80	81



Personalentwicklung der RTR-GmbH 2001 – 2003 (Ganztageskräfte; inkl. ELSI und Fonds)



per 31.12.	2001	2002	2003
FB RF (inkl. Fonds)	12	16	20
FB TK (inkl. ELSI)	42	47	47
Service	18	19	20
Gesamt	72	82	87

Fachbereich Rundfunk



Kernaufgaben

- Geschäftsapparat der KommAustria, Dienstleistung, Fachwissen, notwendiges Werkzeug für Regulierungsbehörde (§5 KOG)
- Eigenständige Aufgaben: Aufbau und Führung eines „Kompetenzzentrums“ insb. für Fragen der Konvergenz; Fondsverwaltung
- Unterstützung der KommAustria in der Aufgabenerfüllung und Zielerreichung (§2 KOG):
 - Zulassungserteilung, fernmelderechtliche Bewilligungen
 - Rechtsaufsicht über private RF-Veranstalter
 - Förderung des Marktzutritts neuer Anbieter, Sicherung der Meinungsvielfalt, Konzepte für dualen Rundfunk = Mehr Wettbewerb



Digitalisierung der Rundfunkübertragung

- Geschäftsführung der Arbeitsgemeinschaft „Digitale Plattform Austria“
- Vorbereitung und Durchführung eines Testbetriebs für digitales terrestrisches Fernsehen mit interaktiven Diensten im MHP-Standard (§21/1 PrTV-G: „... im Zusammenwirken mit der Regulierungsbehörde den Beginn der Einführung von digitalem terrestrischen Fernsehen bis 2003 zu ermöglichen.“)
- Mitwirkung an der Erstellung des „Digitalisierungskonzeptes gemäß § 21/5 PrTV-G“ der KommAustria
- Frequenzplanung, Stockholm-Nachfolgekonzferenz 2004/2006, bi-, tri- und multilaterale Planungskonferenzen
- Vorbereitung der Ausschreibung einer „Multiplex-Plattform“

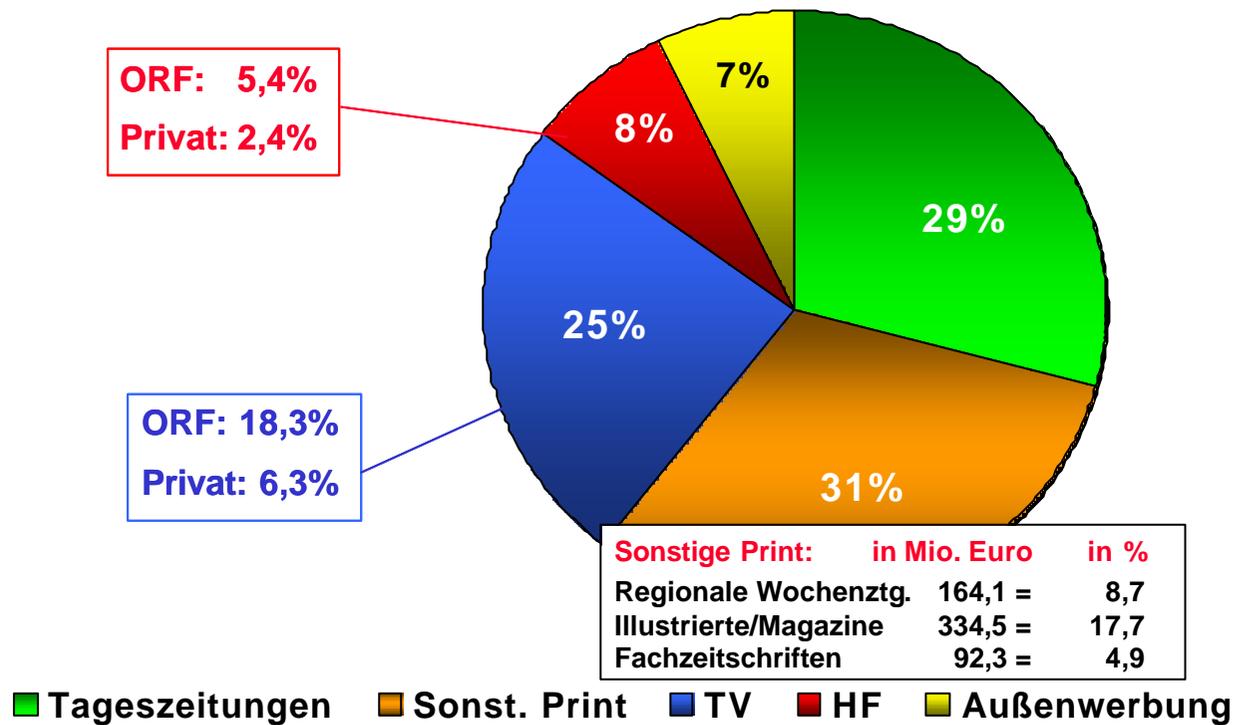


Neue Aufgaben

- **Digitalisierungsfonds:** zur Förderung digitaler Übertragungstechniken und digitaler Anwendungen, Stellungnahme durch KommAustria, Vergabe durch RTR-GmbH, 7,5 Mio. EUR jährlich, aus Einnahmen gemäß RGG
- **Fernsehfilmförderungsfonds:** Zur Unterstützung der Produktion von Fernsehfilmen, -serien und -dokumentationen, Stellungnahme durch Fachbeirat, Vergabe durch RTR-GmbH, 7,5 Mio. EUR jährlich, aus Einnahmen gemäß RGG
- **Presseförderung:** Der Bund unterstützt die österr. Tages- und Wochenzeitungen durch finanzielle Zuwendungen, um die Vielfalt der Presse in Österreich zu fördern; Presseförderungskommission; Vergabe durch KommAustria; 13,93 Mio. EUR aus Bundesmitteln
- **Publizistikförderung:** Förderung politischer Bildungsarbeit und Publizistik, Publizistikbeirat, Vergabe durch KommAustria, 0,391Mio. EUR aus Bundesmitteln



Werbeausgaben 2003 gesamt: 1.887 Mio. EUR



Quelle: FOCUS Media Research



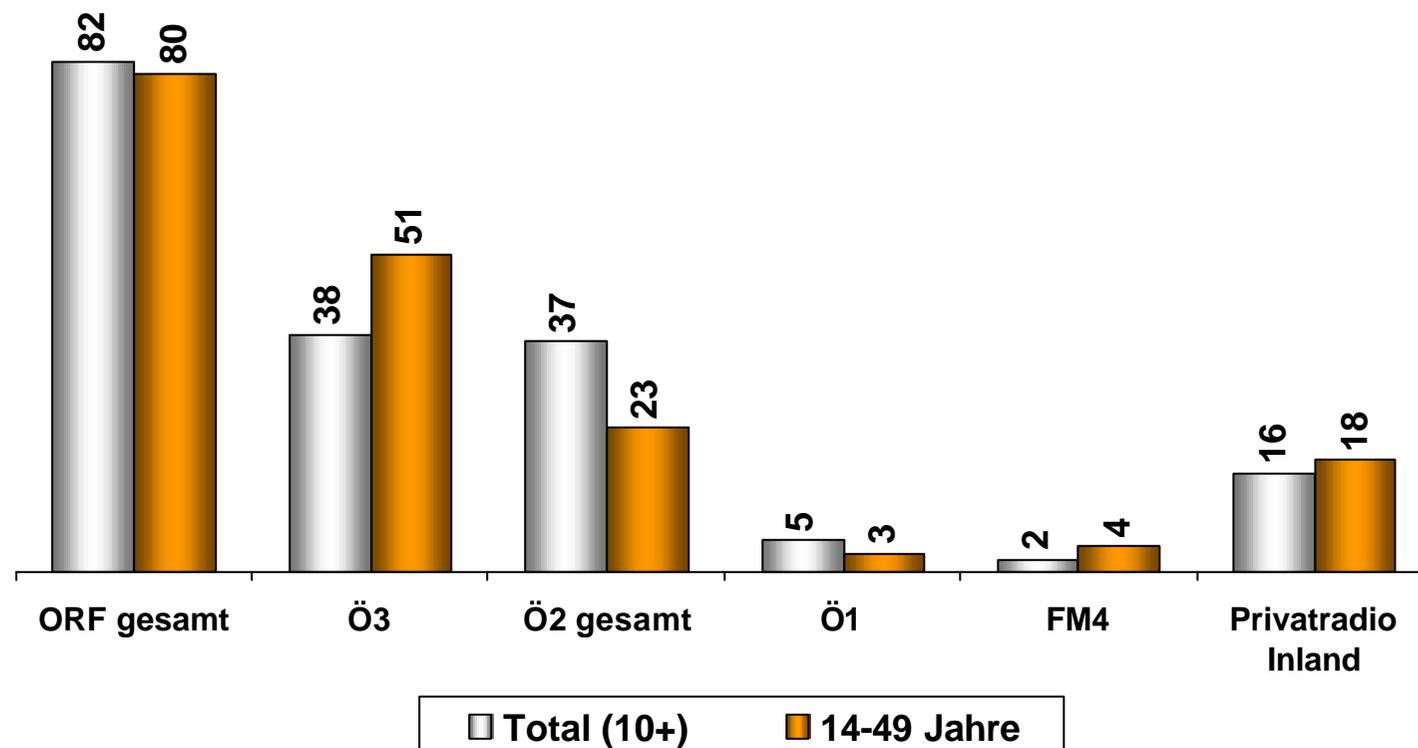
1 Einleitung

2 Unternehmens-
kennzahlen

3 Rundfunk

4 Telekom

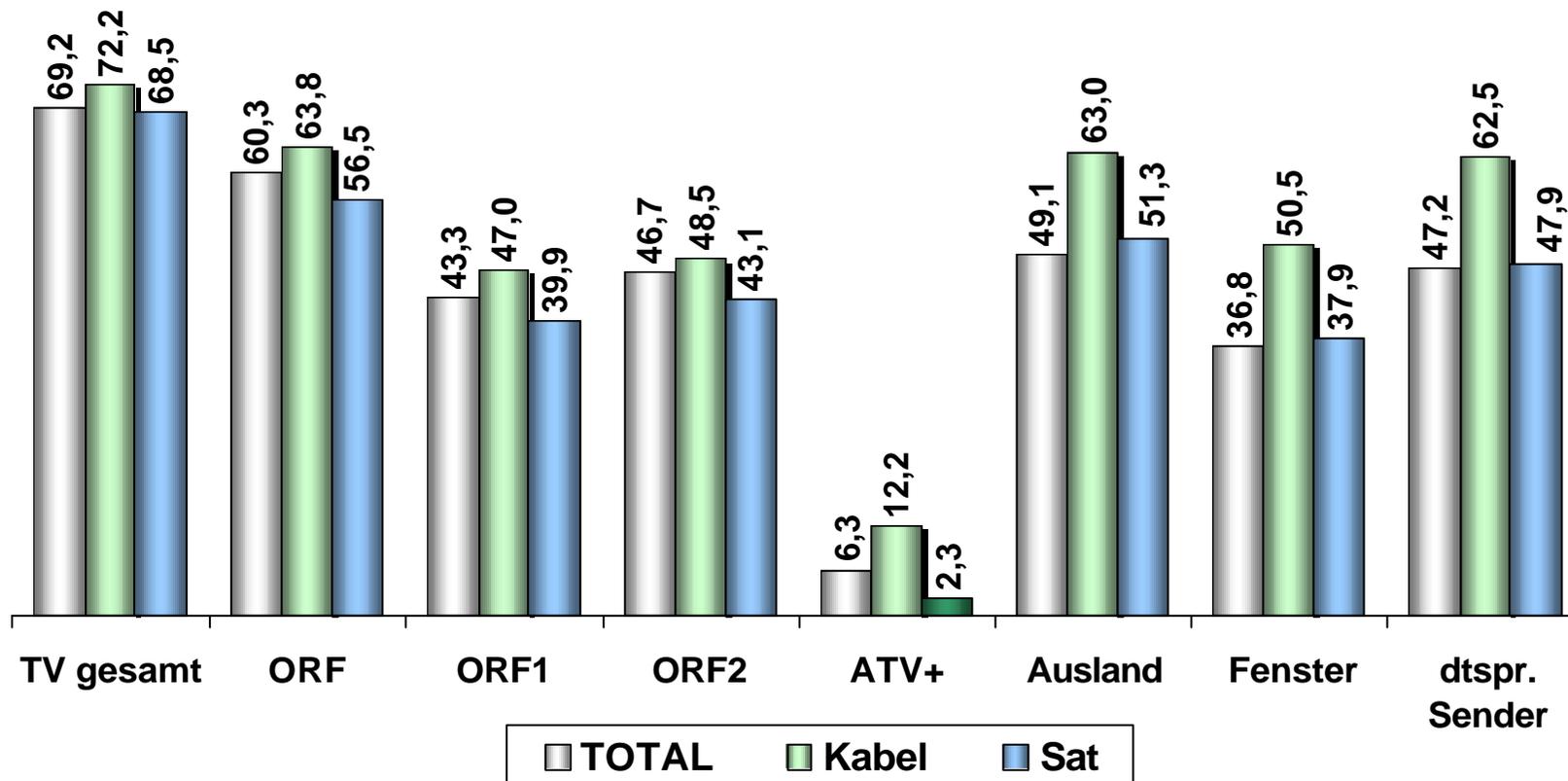
Hörfunk-Marktanteile 2003



Quelle: Radiotest, Angaben in %



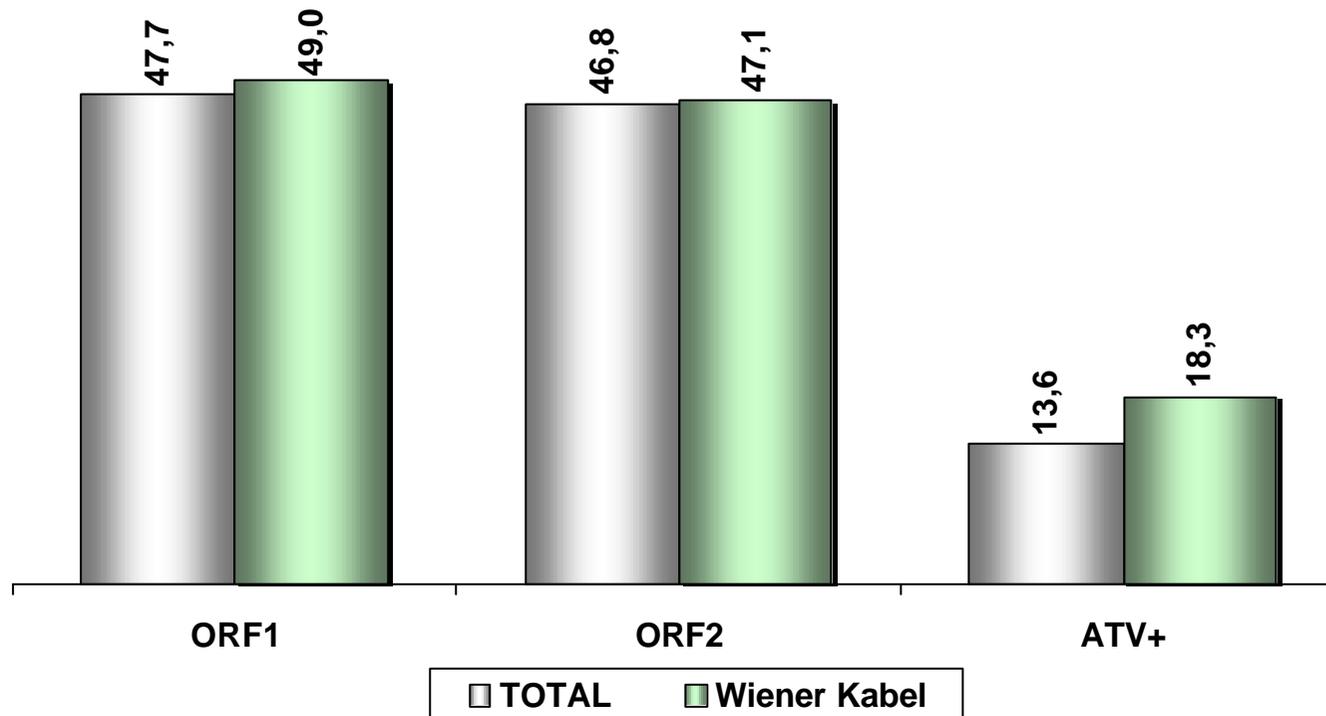
Fernseh-Tagesreichweite Gesamt-Österreich



Quelle: Teletest, Angaben in %, Personen ab 12 Jahre, Gesamt-Ö (ATV+-Werte: Juni-Dezember 2003!)



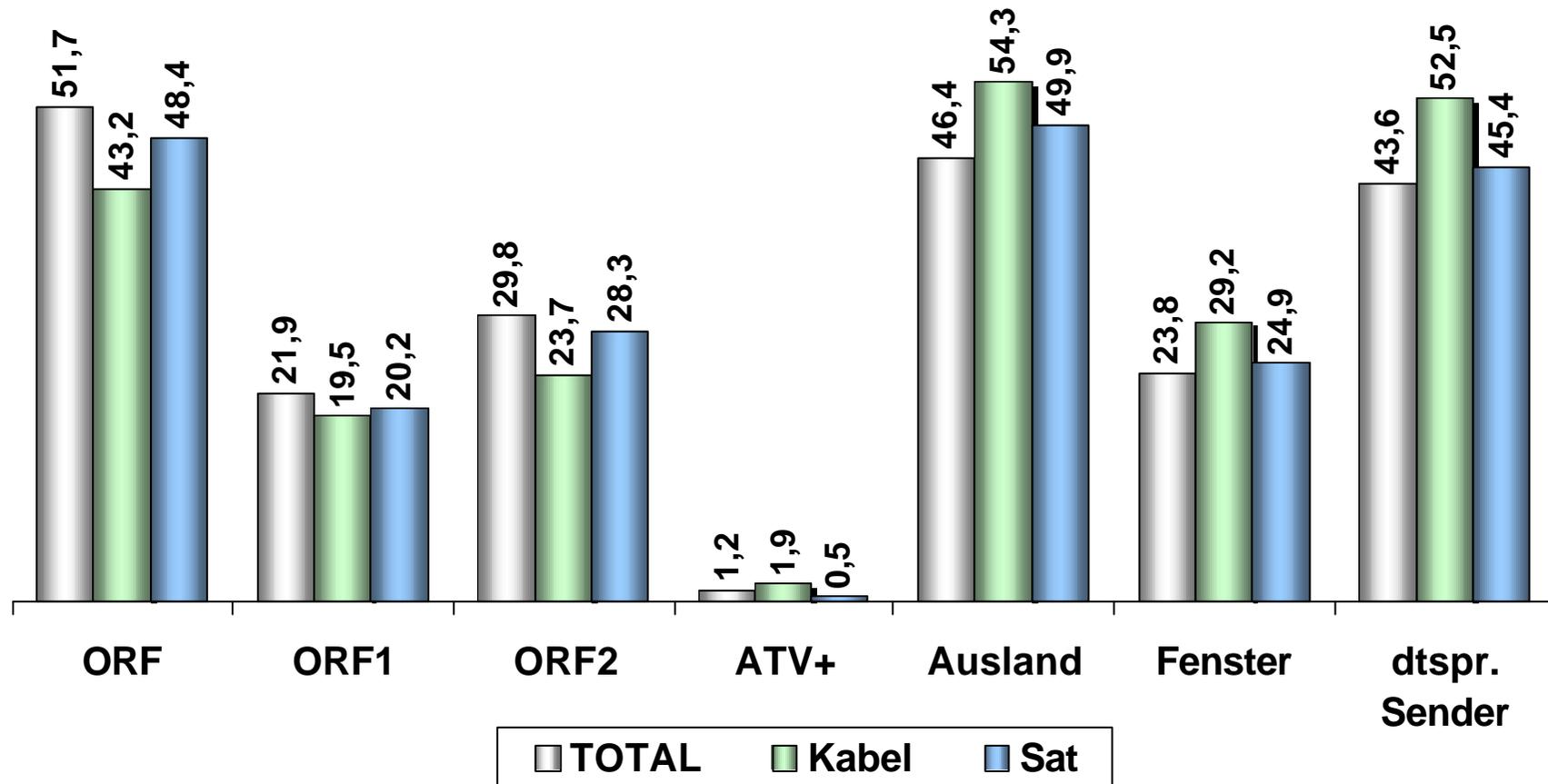
Fernseh-Tagesreichweite in Wien



Quelle: Teletest, Angaben in %, Personen ab 12 Jahre, Basis: WIEN (ATV+-Werte: Juni-Dezember 2003!)



Fernseh-Marktanteile Gesamt-Österreich

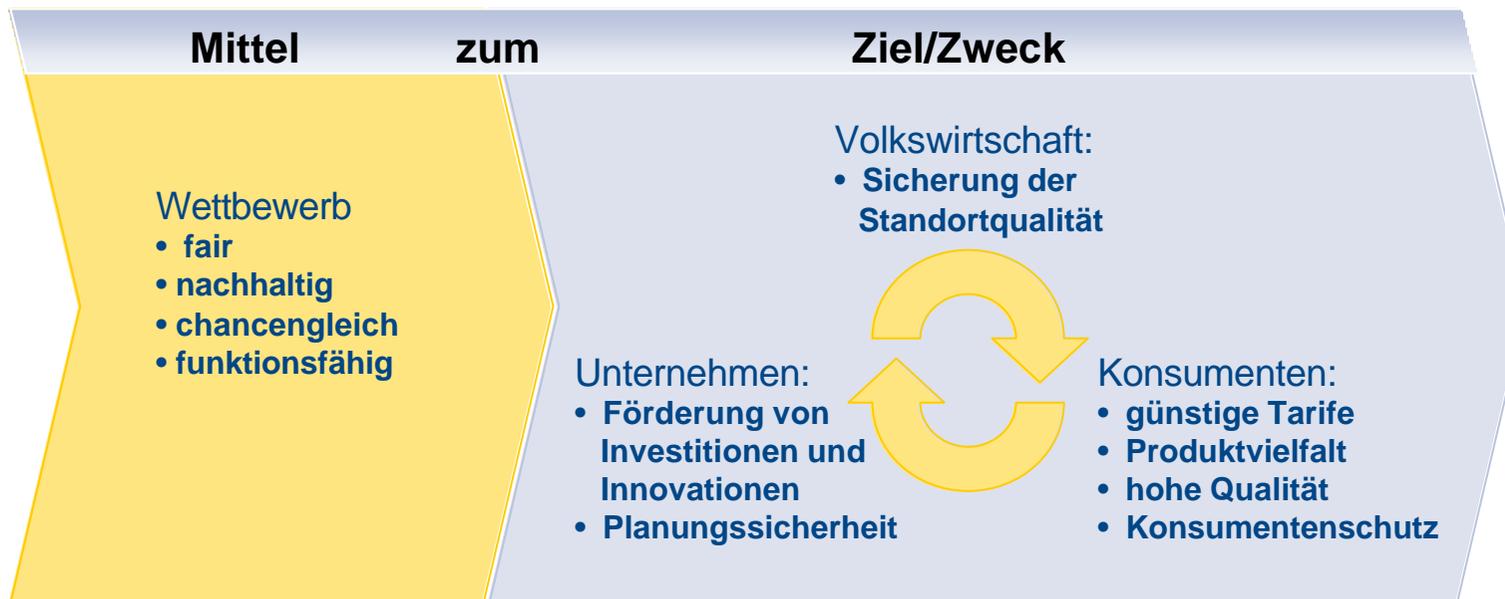


Quelle: Teletest, Angaben in %, Personen ab 12 Jahre, Gesamt Österreich (ATVPlus-Werte: Juni bis Dezember 2003!)

Fachbereich Telekommunikation



Ziele der Telekom-Regulierung gemäß TKG 2003





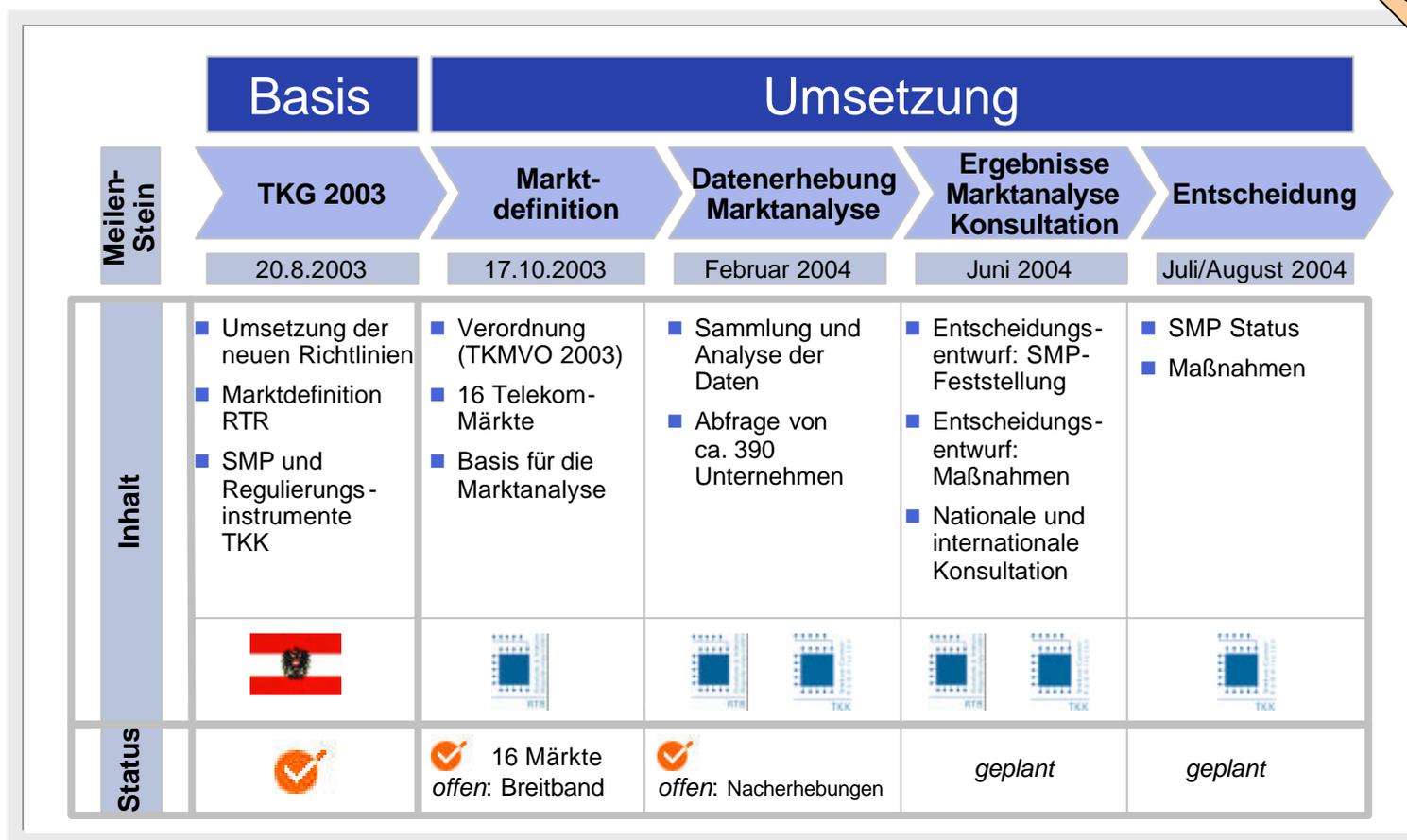
Klare Rahmenbedingungen

- Gesetzliche Basis:
 - Telekommunikationsgesetz 2003
 - Verordnungen des BMVIT und der RTR-GmbH
- Entscheidungen der Regulierungsbehörde: rasch, transparent, fundiert, unabhängig von Partikularinteressen
- Planungssicherheit für Unternehmen
- Transparenz für Kunden



Die für den Gesamtmarkt bedeutendste Aktivität ist die operative Umsetzung des neuen Rechtsrahmens.

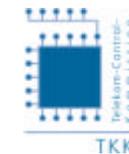
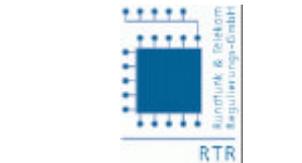
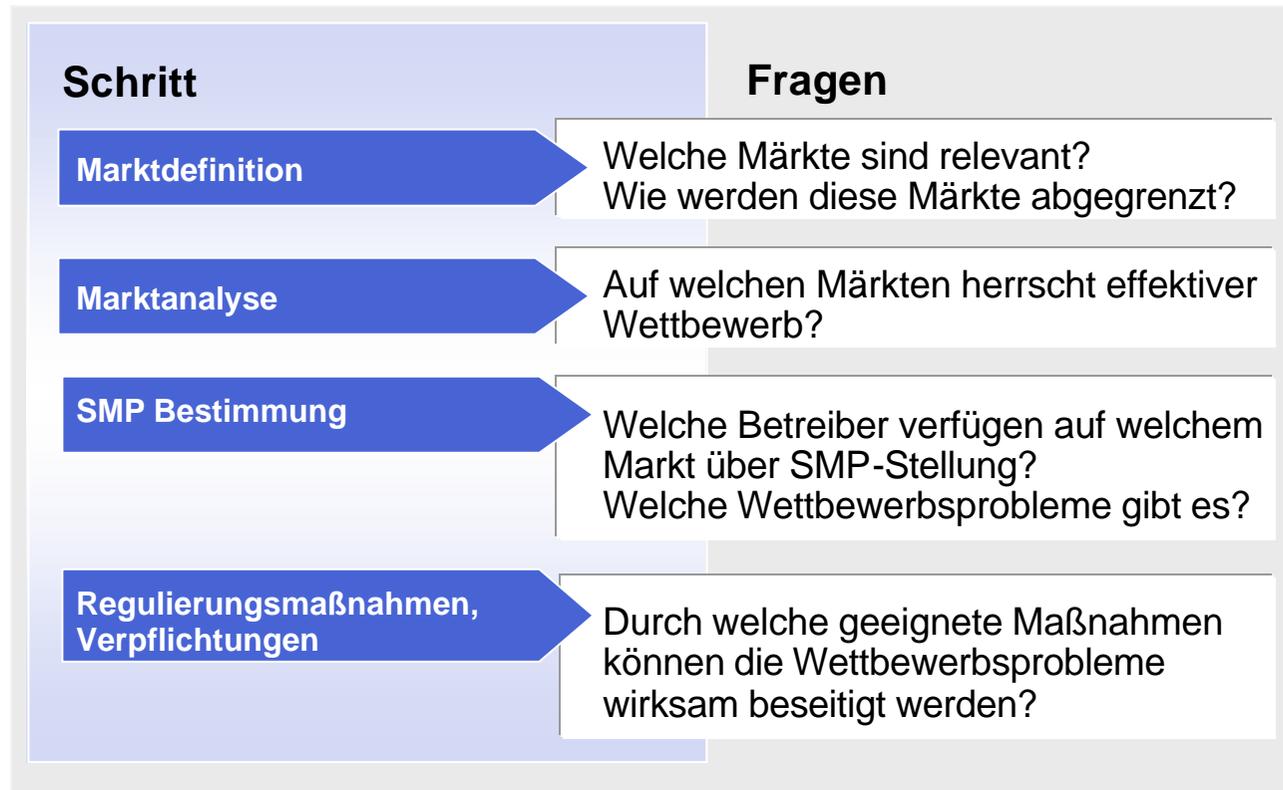
Beispiel



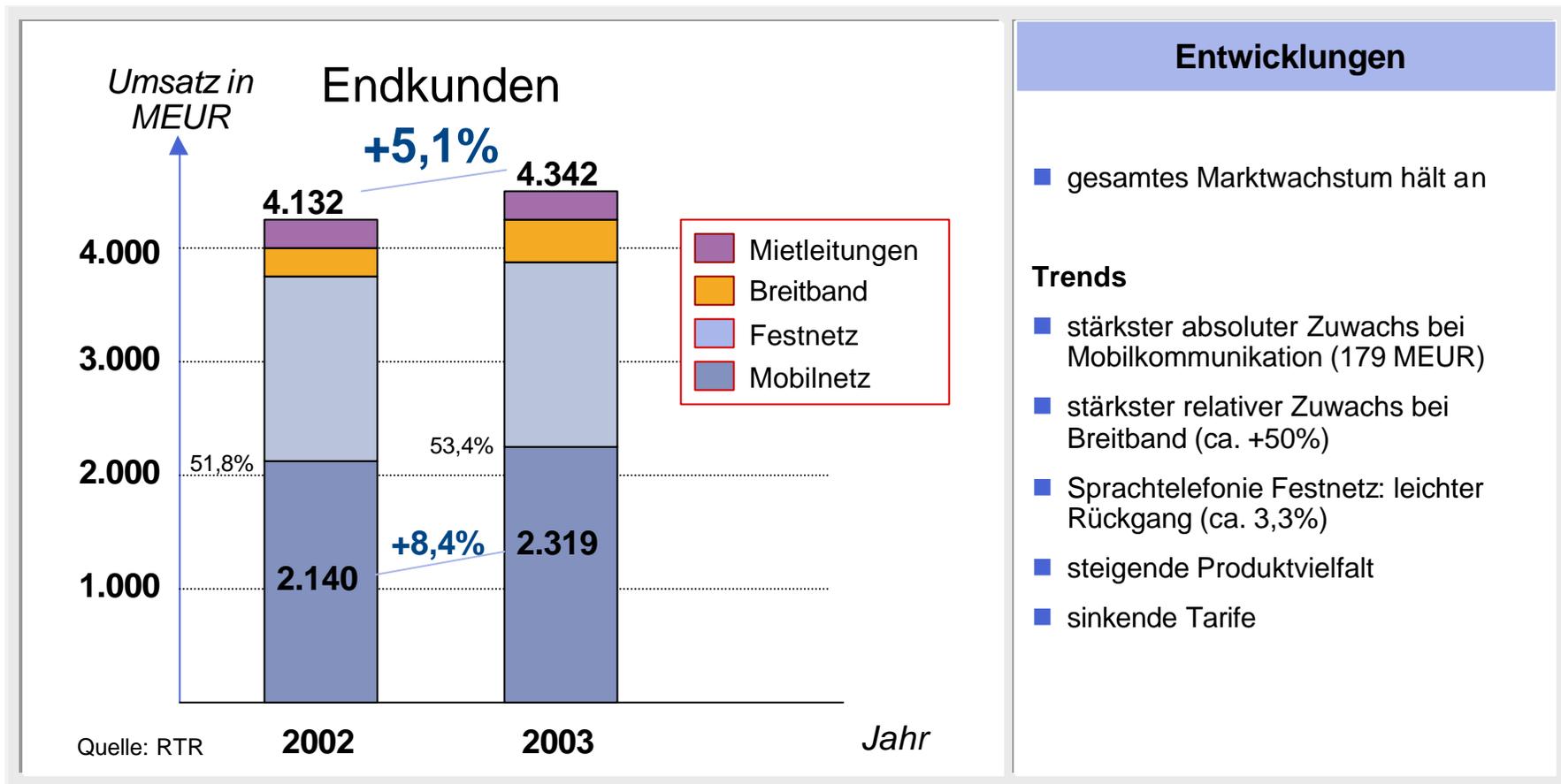


Umsetzung des neuen Rechtsrahmens

Die Implementierung erfolgt systematisch und international harmonisiert in folgenden Schritten:



Der österreichische Telekommunikationsmarkt wuchs 2003 um 5,1%. Wachstumstreiber waren Mobiltelefonie und Breitband.



Entwicklungen

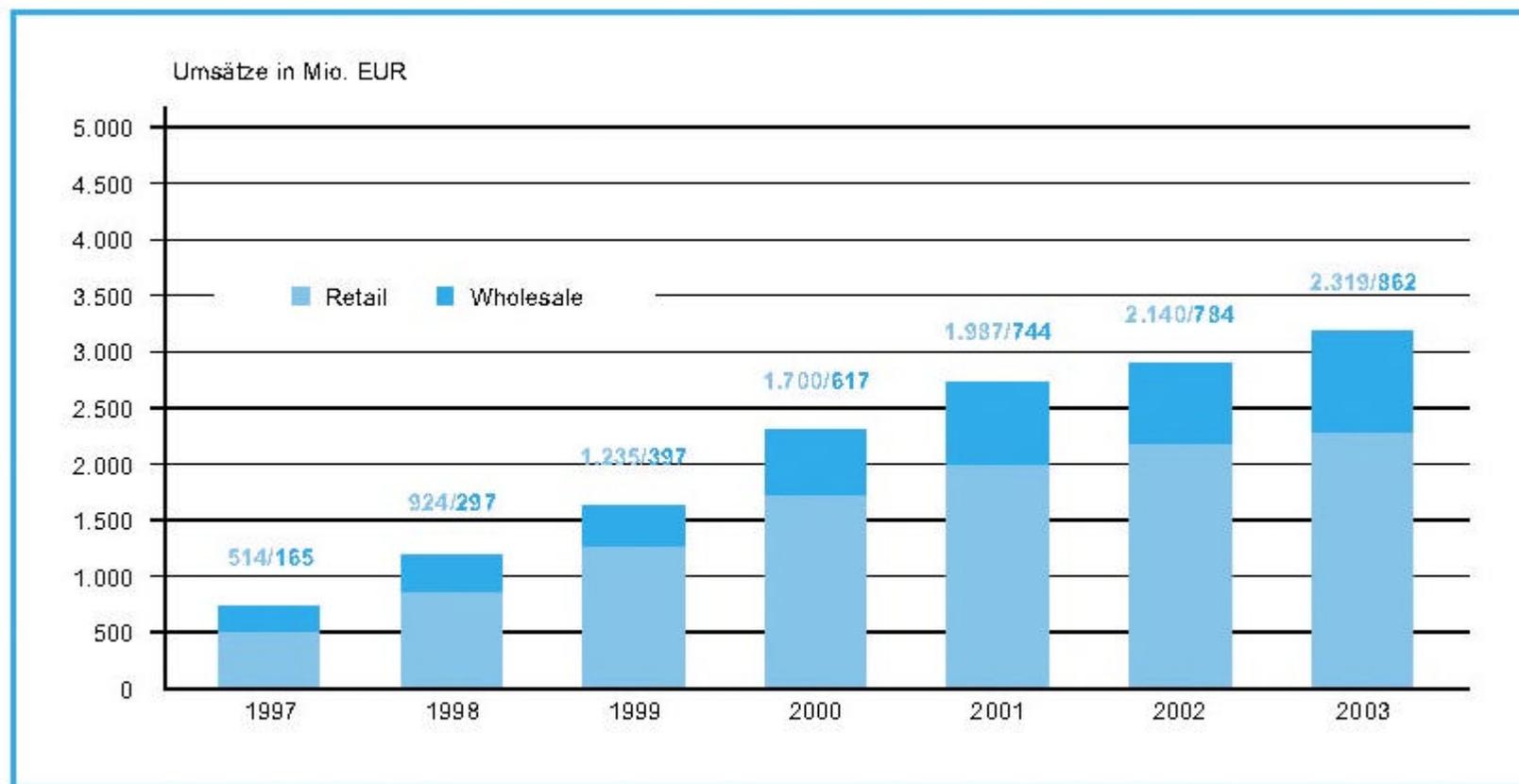
- gesamtes Marktwachstum hält an

Trends

- stärkster absoluter Zuwachs bei Mobilkommunikation (179 MEUR)
- stärkster relativer Zuwachs bei Breitband (ca. +50%)
- Sprachtelefonie Festnetz: leichter Rückgang (ca. 3,3%)
- steigende Produktvielfalt
- sinkende Tarife



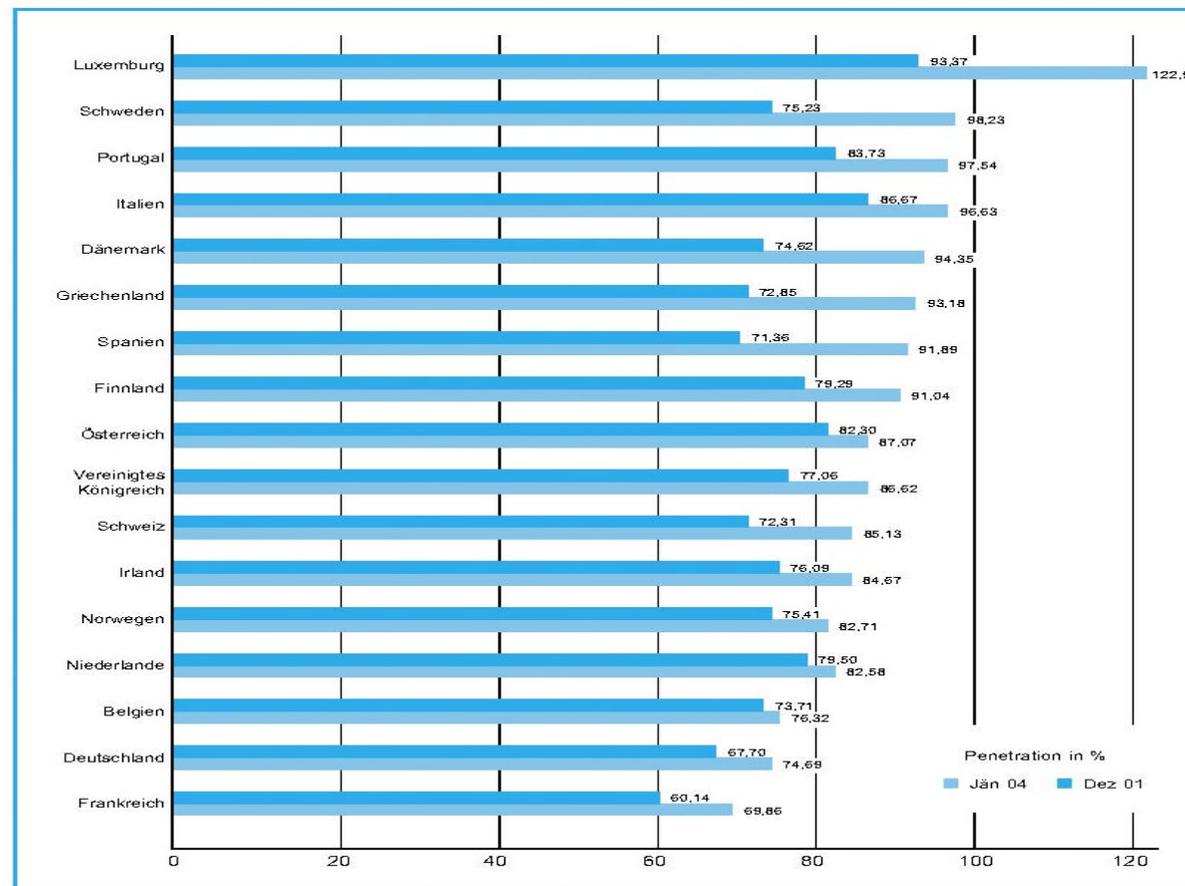
Mobilfunk: Umsatzentwicklung 1997 – 2003 (Abb. 58)



Anmerkung: Werte teilweise geschätzt, Quelle: RTR-GmbH



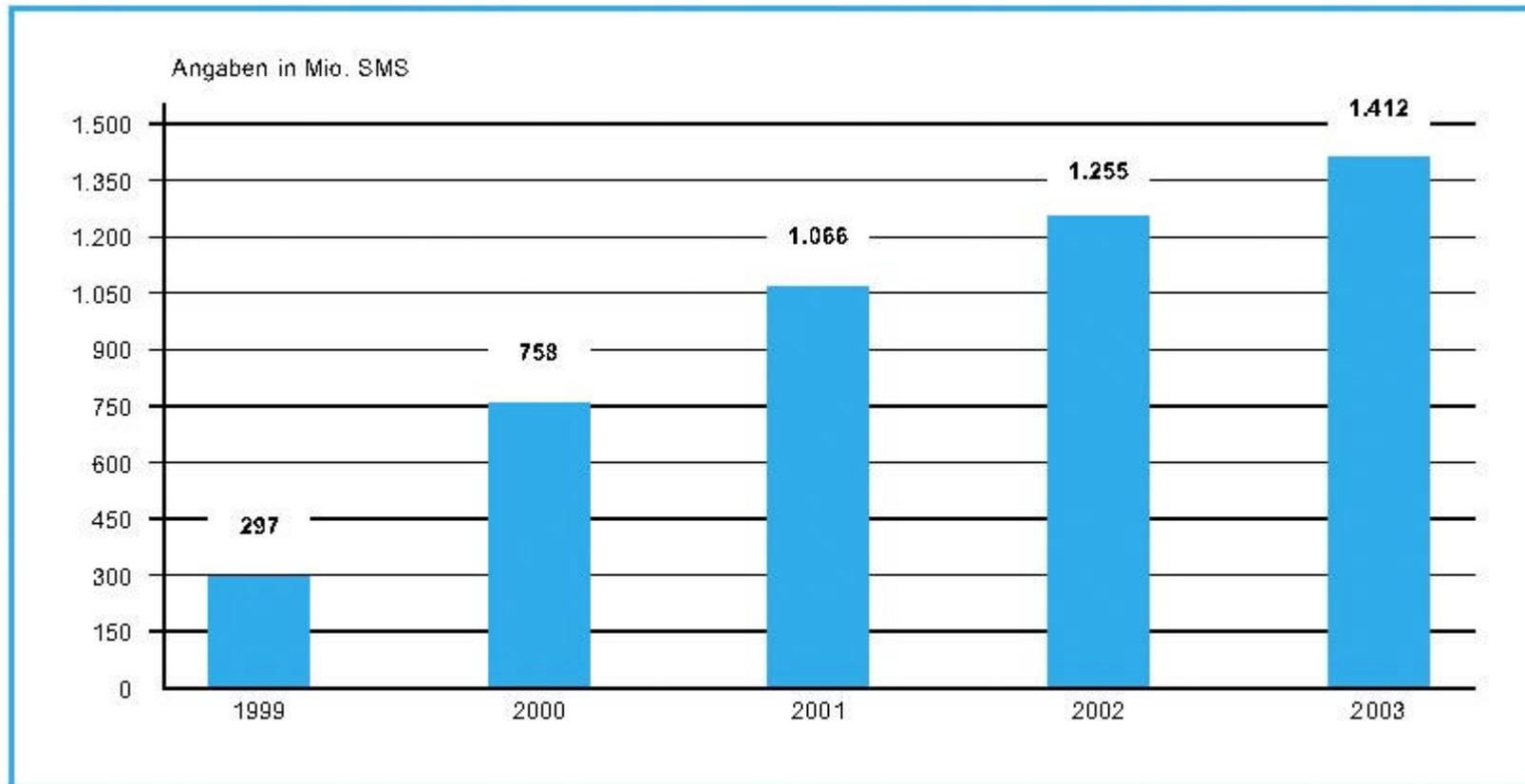
Mobilfunk: Penetration (Abb. 57)



Quelle: Mobile Communications



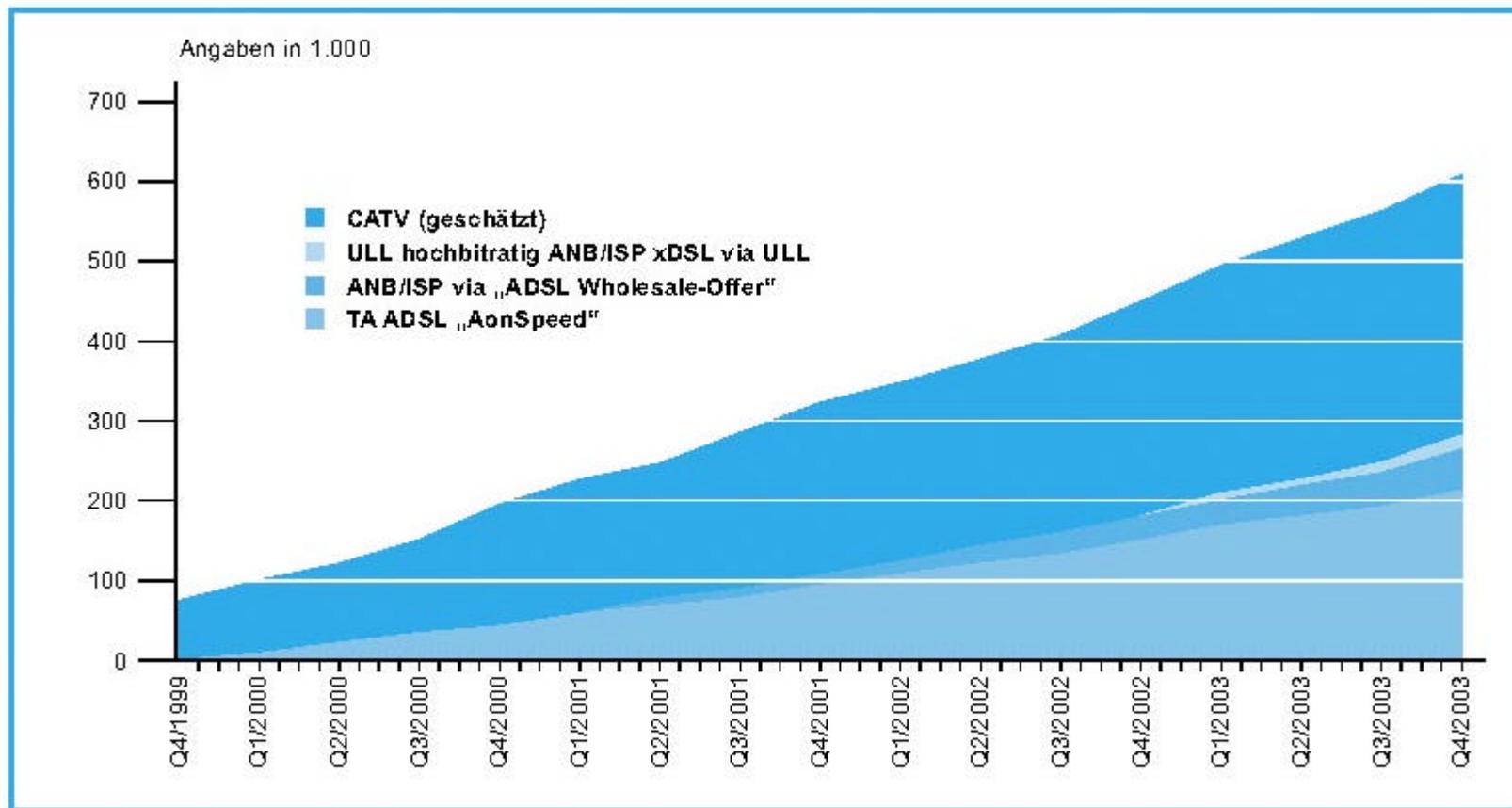
Mobilfunk: Datendienste (Abb. 61)



Anmerkung: Datenwerte für 2003 geschätzt, Quelle: RTR-GmbH



Breitband: Entwicklung der Anschlüsse (Abb. 67)



Quelle: RTR-GmbH



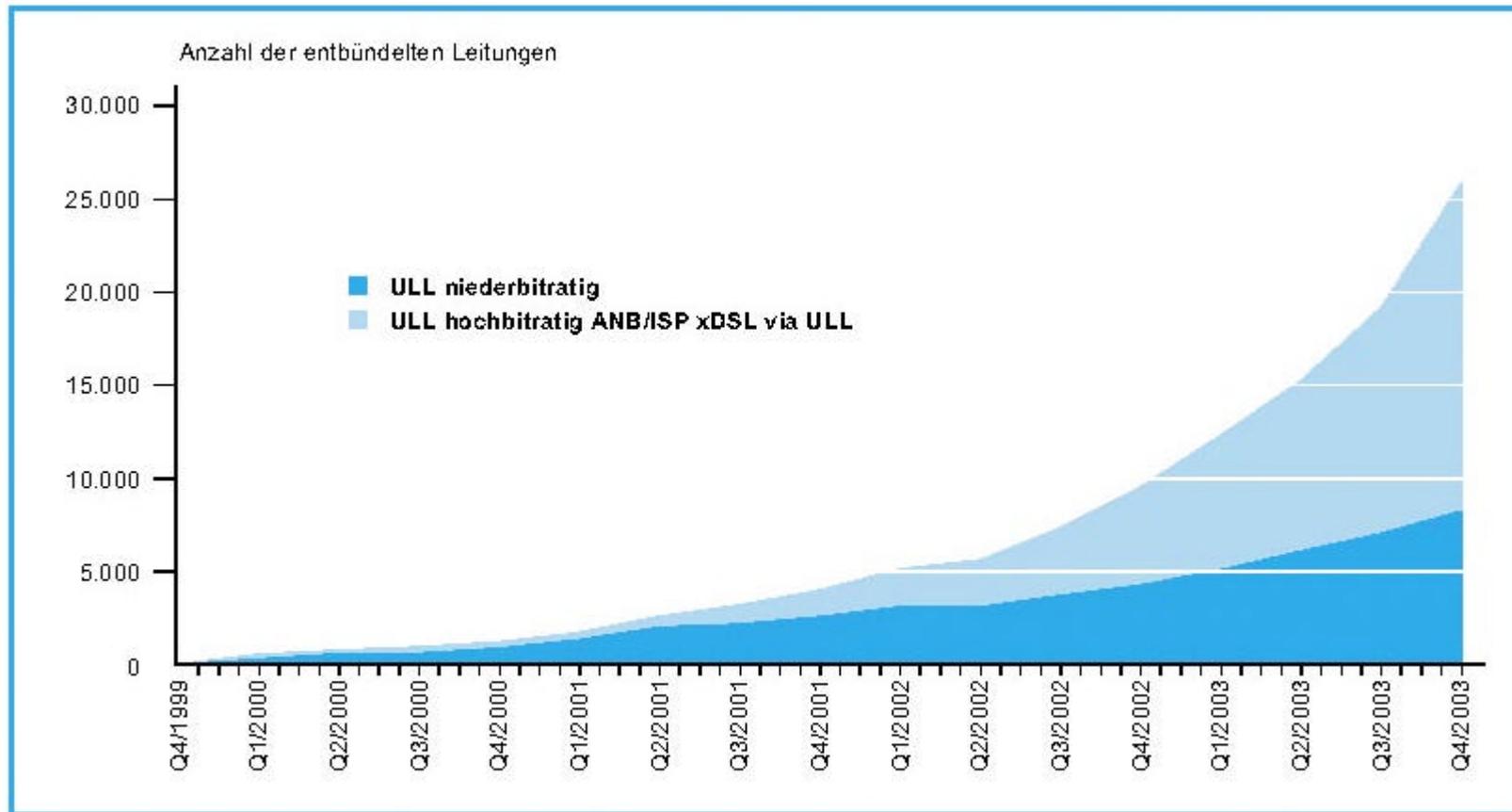
1 Einleitung

2 Unternehmens-
kennzahlen

3 Rundfunk

4 Telekom

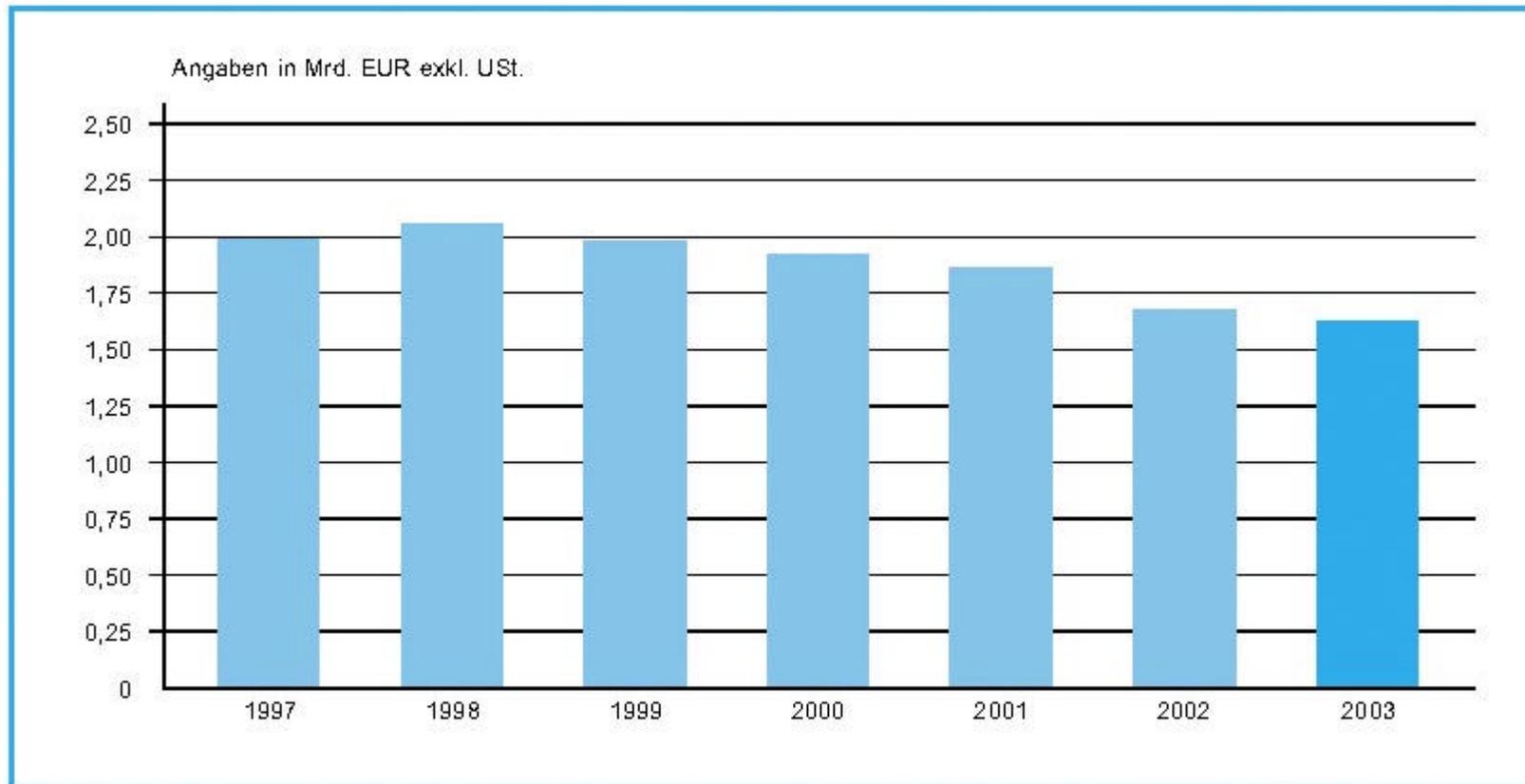
Breitband: Entwicklung ULL (Abb. 68)



Quelle: RTR-GmbH



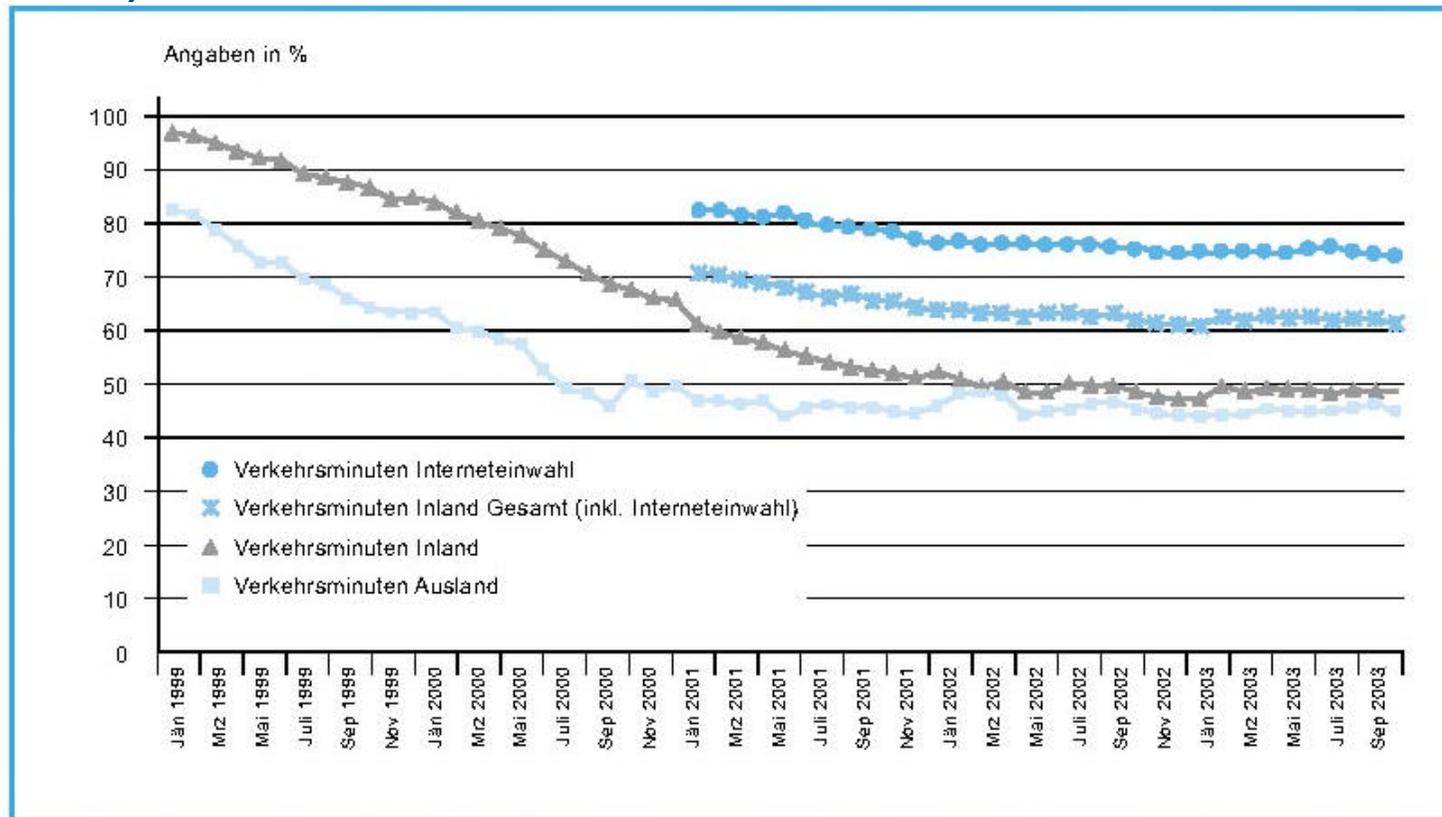
Festnetz: Umsatzentwicklung (Abb. 46)



Quelle: RTR-GmbH



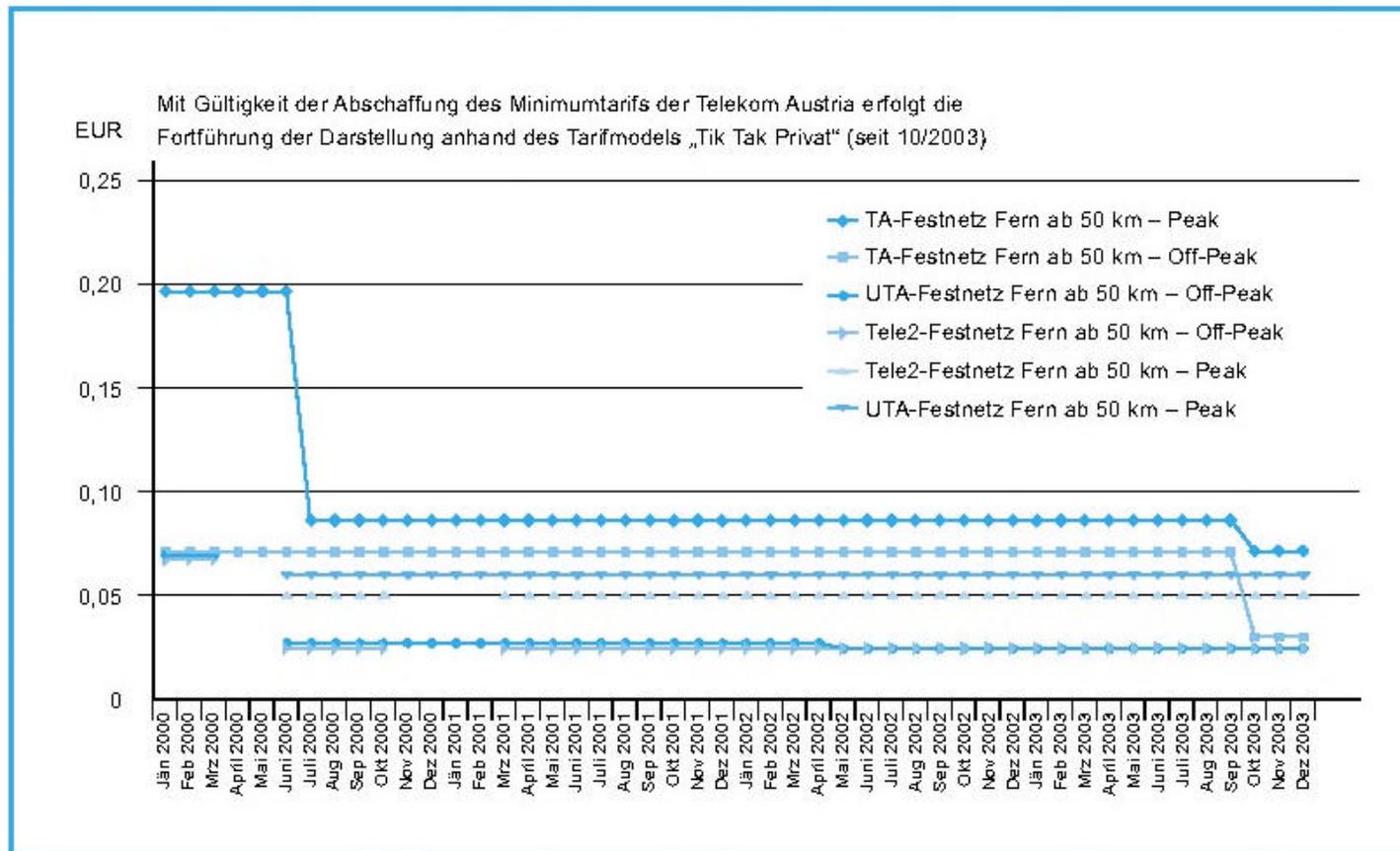
Festnetz: Marktanteile nach Festnetzsegmenten (Abb. 48)



Quelle: RTR-GmbH



Festnetz: Tarifentwicklung (Abb. 50)



Quelle: RTR-GmbH



1 Einleitung

2 Unternehmens-
kennzahlen

3 Rundfunk

4 Telekom

Wir danken für Ihre Aufmerksamkeit!